

Mitteilung 1/2019

Geschätzte Imkerinnen und Imker,

und wieder ist ein Jahr vergangen. Wir blicken mit Dankbarkeit zurück und freuen uns auf das neue Jahr, das hoffentlich schöne und glückliche Tage mit sich bringt. Nach der Wintersonnenwende am 21. Dezember werden die Tage wieder länger und die Pflanzen- und Tierwelt stimmen sich auf den Frühling ein, obwohl draussen noch Winter ist. Der Start in den Frühling ist für die Bienen wie für den Imker sehr wichtig. Haben alle Bienenvölker den Winter gut überlebt, und wie sieht der Futtervorrat aus! Bei warmen Föhntagen ist es für die Bienen wichtig, dass sie ihre Kotblasen leeren können, damit nicht der Bienenkasten verkotet wird. Im Moment kann der Gesundheitszustand der Bienenvölker wegen des seit Anfang Dezember meist anhaltenden Winterwetters noch nicht beurteilt werden. Erste Meldungen in den Monaten November und Dezember lassen aber darauf schließen, dass wieder mit Völkerverlusten gerechnet werden muss.

Ab ca. 25. Januar geht die Königin in Eilage, und die Temperatur steigt auf 35° C. Sobald die Außentemperatur über 10°C steigt, beginnen die ersten Reinigungs- und Wasserflüge der Bienen. Sobald Pollen verfügbar sind beginnt der eigentliche Brutbetrieb. Die langlebigen Winterbienen werden stetig durch junge Sommerbienen ersetzt. Es tritt eine hohe Brutpflegeleistung auf, und der Futterverbrauch nimmt zu.

Arbeiten im Mt. Februar

- Die Reinigungsausflüge beobachten; sie zeigen den Zustand der Völker an
- Die Müllkontrolle der Unterlagen (wenn vorhanden) zeigt die Gesundheit und Volksstärke an.
- Tote Bienen beim Flugloch entfernen
- Am Flugbrett den Gemüllauswurf (Kot) kontrollieren
- Ev. Kastenboden mit der Reinigungskrücke säubern
- Überschüssige Waben entfernen (einengen)
- Wasserlachen beachten, trocknen
- Auf leergeflogene Bienenkasten achten, Flugloch schliessen wegen Raubgefahr
- Futterkontrolle
- Futterwaben aufkratzen, mit Wasser besprühen und an das Brutnest einhängen
- Bienenvölker auf weisellosigkeit prüfen
- Magazin: Bodenbrett einschieben, Brutraum und Futterwaben mit Schied anpassen. Deckel mit hoher Wärmedämmung einlegen. Tote Bienen beim Fluglochschieber entfernen. Futtervorräte im Auge behalten.

Die 100. Generalversammlung des Bienenzüchtervereins – Mittelleberberg findet am Freitag 5. April 2019/18h im Altersheim Leuenmatt Bellach statt. Einladung folgt.

Max Tschumi